

Modulbeschreibung

| | |
|--------------------------------------|--|
| Modul-Nr./ Code | 6 |
| Modulbezeichnung | Spezialthemen des Projektmanagements |
| Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> • Technologieeinsatz im Projektmanagement • Methodenexpertise im Projektmanagement |
| Inhalte des Moduls | <p>Technologieeinsatz im Projektmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Warum ist Softwareunterstützung im PM notwendig – Informationsbedarfe als Treiber • Typische Anwendungsfälle im Einzelprojektmanagement (PM) und geeignete Software-Werkzeuge • Typische Anwendungsfälle in Multiprojektumgebungen (MPM) und geeignete Software-Systeme • Anforderungsanalyse für die aktuelle Situation und Erarbeitung eines Zielbilds der Software-Landschaft • Klassifizierung verfügbarer Lösungen • Einführungsplanung einer PM-Softwarelösung • Anforderungsmanagement durch Use Cases • Informationssysteme in der Projektarbeit, z.B. <ul style="list-style-type: none"> - MS Excel - cPlace - Microsoft Project ® - Planisware ® - Open Workbench • ERP-Lösungen • Web-orientierte Konzepte, Server-Lösungen • Projektunterstützende Software, z.B. <ul style="list-style-type: none"> - MindManager als Kreativ- und Planungstool <p>Text-, Kalkulations-, und Präsentationssoftware</p> <p>Methodenexpertise im Projektmanagement:</p> <p>Beschaffungsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswahlverfahren aufsetzen und strukturieren • Aufbau und Inhalt entsprechender Request for Interest und Request for Proposal • Systematische Bewertung und Auswahl der Angebote • Vorbereitung von make-or-buy-Entscheidungen <p>Vertrags- und Claimmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formen der Zusammenarbeit mit Externen • Vertragsarten und -formen • Vertragsgestaltung und -inhalte • Nachforderungsmanagement (Claimmanagement) |



| | |
|---------------------------|--|
| | <ul style="list-style-type: none">• Zusammenhang zwischen Claim und Change Request <p>Projektkultur und -marketing</p> <ul style="list-style-type: none">• Struktur und Aufgaben• Instrumente <p>Vertiefung Risikomanagement</p> <ul style="list-style-type: none">• Risiken erkennen, bewerten und Maßnahmen definieren• Einsatz eines effektiven Risiko Management Systems <p>Berichtswesen und Eskalation</p> <ul style="list-style-type: none">• Planung und Gestaltung eines effektiven Berichts- und Informationssystems• Methoden und Techniken der Erhebung und Darstellung des Projektstatus und -fortschritts im Projektverlauf• Adressaten- und bedarfsgerechtes Statusreporting <p>Qualitäts- und Wissensmanagement</p> <ul style="list-style-type: none">• Bedeutung und Anwendung von Qualitäts- und Wissensmanagement in Projekten |
| Lernergebnisse des Moduls | <p>Technologieeinsatz im Projektmanagement: Nach erfolgreicher Absolvierung der Veranstaltung:</p> <ul style="list-style-type: none">• haben die Studierenden einen umfassenden Überblick der strategischen, operativen und technischen Aufgaben des Informationsmanagements im Projektmanagement erhalten• können die Studierenden den Einsatz von IT-Tools in der Projektarbeit einschätzen• können die Studierenden die passende Unterstützungsart für spezifische PM-Aufgaben und Anwendungsgebiete benennen und einschätzen• können die Studierenden die Hebel der IT-Unterstützung zur Steigerung der Effizienz der Projektarbeit identifizieren• sind in der Lage die Qualität der Projektarbeit durch den Einsatz bekannter IT-Lösungen erhöhen• kennen die Studierenden eine Vielzahl an Software-Unterstützungsmöglichkeiten und können diese in den Gesamtkontext der Projekt-, Multiprojekt- und Organisationsprozesse einordnen• haben die Studierenden Erfahrungen mit dem Umgang ausgewählter IT-Tools gemacht und können die Software problemstellenbezogen anwenden.• haben die Studierenden einen Überblick über verschiedene Möglichkeiten des Technologieeinsatzes im Projektmanagement erhalten und können diese klassifizieren |



- sind die Studierenden für typische Herausforderungen im Einzel- und Multiprojektmanagement sowie für Vor- und Nachteile des Technologieeinsatzes in Projekten sensibilisiert
- sind die Studierenden in der Lage die Bedarfssituation von Technologieeinsatz im Projektmanagement zu verstehen und zu beurteilen
- kennen die Studierenden verschiedenen exemplarische Anwendungsfälle für den Einsatz von Technologie im Kontext von Einzel- und Multiprojektumgebungen
- sind die Studierenden in der Lage, fundiert zu entscheiden, welche Ansätze für Softwarelösungen und konkrete Softwaretools für jeweilige Projekte in Einzel- und Multiprojektumgebungen adäquat sind
- sind die Studierenden in der Lage das gelernte Wissen über die Einführung von Technologien/Softwarelösungen in Projekten in ihre betriebliche Realität zu transferieren und die Einführung von Technologien/Softwarelösungen in Projekten zu initiieren und zu planen.
- können die Studierenden sowohl eine Anforderungsanalyse für die aktuelle Situation als auch die Erarbeitung eines Zielbilds der Software-Landschaft vornehmen vor dem Hintergrund der jeweiligen betrieblichen Gegebenheiten

Methodenexpertise im Projektmanagement:

Nach erfolgreicher Absolvierung der Veranstaltung:

- haben sich die Studierenden einen Überblick über die Themen des Projekteinkaufs verschafft und sind in der Lage, sich bei dem Einkauf von externen Leistungen daran auszurichten
- kennen die Studierenden die vertraglichen Formen der Zusammenarbeit mit externen Projektpartnern und wissen, wie Verträge inhaltlich zu gestalten sind.
- haben die Studierenden die engen Wechselwirkungen von Vertrag, Claim und Change durchdrungen und sind in der Lage, diese bei der Vertragsgestaltung von Beginn an zu berücksichtigen
- wissen die Studierenden um die Bedeutung der Projektkultur und des Projektmarketings als Erfolgsfaktoren für das Gelingen von Projekten
- sind die Studierenden in der Lage grundlegende Vorgehensweisen und Methoden der Projektkultur und des Projektmarketings problemadäquat auszuwählen und Lösungsansätze qualifiziert zu evaluieren, um die Wahrscheinlichkeit einer erfolgreichen Projektplanung und -durchführung zu erhöhen



FIBAA

| | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">• sind die Studierenden in die Lage versetzt, mögliche Risiken und Herausforderungen für die erfolgreiche Absolvierung von Projekten frühzeitig zu erkennen und überblicken das potenzielle Alternativenspektrum, um frühzeitig zeitgerecht mögliche Lösungsalternativen problemadäquat qualifiziert evaluieren zu können• sind die Studierenden für die Bedeutsamkeit von von Wissens- und Qualitätsmanagement in Projekten sensibilisiert und wissen, wie ein effektives und Qualitäts- und Wissensmanagementsystem aufgebaut werden kann und worauf in diesem Zusammenhang besonders zu achten ist• haben sich die Studierenden mit dem Aufbau eines effektiven Berichts- und Informationssystems auseinandergesetzt und vermögen darauf aufbauend Projektberichte aussagekräftig zu gestalten• haben Strategien der Eskalation im Rahmen des Berichtswesens kennengelernt und sind in der Lage diese anwendungsbezogen zu bewerten und in ihre praktische Projektarbeit zu transferieren |
| Studiensemester (ggf. Trimester) | 2 |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | Einmal im Studienjahr |
| Zahl der zugeteilten ECTS-Credits | 5 |
| Gesamtworkload | 125 Stunden Gesamtworkload: 40 Stunden Präsenzstudium, 85 Stunden Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung) |
| Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.) | Pflicht |
| Verwendbarkeit des Moduls | Besondere Anknüpfungspunkte bestehen zwischen diesem Modul und den folgenden Modulen: <ul style="list-style-type: none">• Modul 7 „Integrative Ansätze des Projektmanagements“• Modul 8 „Projektmanagement-Standards“ |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine Voraussetzung in Form anderer Module des Studiengangs. |
| Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche | Yilmaz Kizilirmak |



FIBAA

| | |
|---|---|
| Name der Lehrenden der Lehrveranstaltungen | Yilmaz Kizilirmak Dr. Boris Marx |
| Lehrsprache | Deutsch |
| Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten | Klausur |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 5/90 |
| Lehr- und Lernmethoden des Moduls | Vortrag, Praxisbeispiele, Arbeiten in Kleingruppen |
| Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.) | - |
| Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur) | <p>Technologieeinsatz im Projektmanagement:</p> <p>Ahlemann, F.: Comparative Analysis of Project Management Systems, 2. Aufl., University of Osnabrück, 2004, ISBN 9783936475142,</p> <p>Balzert, H.: Lehrbuch der Softwaretechnik: Softwaremanagement, 2008, ISBN 978-3827411617.</p> <p>Hesseler, M.; Görtz, M.: Basiswissen ERP-Systeme. Auswahl, Einführung & Einsatz betriebswirtschaftlicher Standardsoftware, 2007, ISBN 9783937137384</p> <p>Holert, R. : Microsoft Office Project 2007, Das Profibuch, 2007, ISBN 978-3866454101</p> <p>Meyer, M. M.; Ahlemann, F.: Project Management Software Systems, Eighth Edition, 2016, ISBN: 978-3-942201-20-9</p> <p>Methodenexpertise im Projektmanagement:</p> <p>Bea, F.X.; Scheurer, S.; Hesselmann, S.: Projektmanagement, 2. Aufl., UVK Konstanz und München, 2011</p> <p>Böker, L.: Vertragsrecht & Claimmanagement, Expert-Verlag, 1996</p> <p>Bruhn, M.: Unternehmens- und Marketingkommunikation: Handbuch für ein integriertes Kommunikationsmanagement, 2. Aufl., Vahlen, 2011</p> <p>Doppler, K.; Lauterburg, C.: Change Management: Den Unternehmenswandel gestalten, 10. Aufl., Campus Verlag Frankfurt und New York, 2002</p> <p>Gareis, R.: Happy Projects!, 3. Aufl., Manz Verlag, Wien, 2006</p> |



FIBAA

| | |
|--|--|
| | <p>GPM (Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement); Gessler, M, SPM (Swiss Project Management Association): Kompetenzbasiertes Projektmanagement (PM3), 7. Auflage, Berlin, 2014</p> <p>Kühnel, W.; Pinnells, J.: Projekt, Vertrag und Claim, VDMA Verlag, 2002</p> <p>Lau, C; Dechange, A.; Flegel, T.: Projektmanagement im Energiebereich, Springer Gabler Verlag, Wiesbaden, 2013</p> <p>Meffert, H.; Burmann, C.; Kirchgeorg, M.: Marketing: Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung. Konzepte - Instrumente – Praxisbeispiele, 11. Aufl., Springer Gabler Verlag, Wiesbaden, 2012</p> <p>Müller, K.; Stempkowski, R.: Handbuch Claim-Management, 2. Aufl., Linde Verlag, 2015</p> <p>Oberndorfer, W.: Claim Management und alternative Streit-schlichtung im Bau – und Anlagenbauvertrag, 2. Aufl., Manz-Verlag, 2010</p> <p>OGC (Office of Government Commerce): Managing Successful Projects with PRINCE2, The Stationery Office, London, 2009</p> <p>Patzak, G.; Rattay, G.: Leitfaden zum Management von Projekten, 5. Aufl., Linde Verlag, 2005</p> <p>PMI (Project Management Institute): A Guide to the Project Management Body of Knowledge (PMBOK Guide), 5th reviewed edition, PMI, Pennsylvania, 2013</p> <p>Schelle, H; Ottmann, R.; Pfeiffer, A.: ProjektManager, 3. Aufl., GPM, Nürnberg, 2008</p> <p>Ury, William L.: Schwierige Verhandlungen, Heyne Verlag, 1995</p> <p>Versteegen, Gerhard: Risiko-Management in IT-Projekten, Springer Verlag, 2003</p> |
|--|--|